Naturkundliche Führung durch den Hütter Wohld

- Entlang der Teichkette der Zisterziensermönche -

Das 350 ha große Waldgebiet ca. 5 km südöstlich von Bad Doberan ist im Zuge der letzten Eiszeit vor ca. 10.000 Jahren entstanden und durch diese wesentlich geprägt worden. So existiert ein sehr gut strukturiertes Relief mit bewaldeten Höhen (bis zu 90 m) als auch tiefen Bachtälern, in denen sich eine einzigartige Flora und Fauna entwickelt und erhalten hat. Vor mehr als 700 Jahren errichteten Zisterziensermönche des Klosters Doberan am kleinen Bächleich Kanbeck eine lange Kette von Stauteichen, die bis heute extensiv bewirtschaftet wird. Aufgrund des kleinräumigen Wechsels von sehr unterschiedlichen Lebensräumen findet sich bis heute eine Vielzahl von z. T. gefährdeten und geschützten Arten. Aus diesen Gründen wurde der Hütter Wohld 1999 als Naturschutzgebiet und 2004 als Europäisches Schutzgebiet (FFH-Gebiet) ausgewiesen.

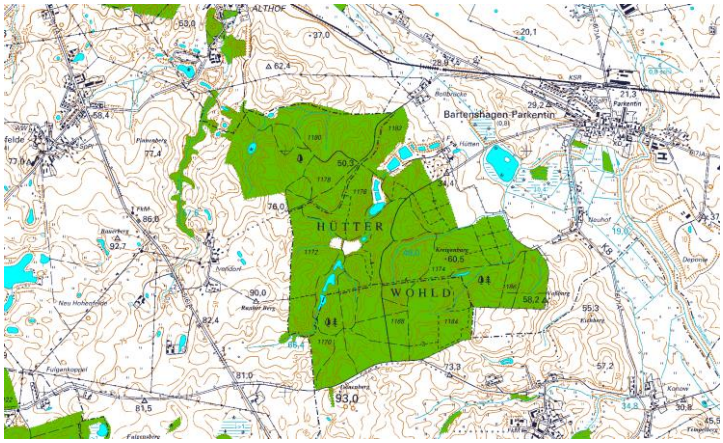
Entdecken Sie auf der Exkursion interessante Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Rotbauchunke, Kammmolch und Moorfrosch, Ringelnatter und Waldeidechse, Pirol und Schwarzspecht, Plattbauchlibelle, Perlgras und Teufelskralle. Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt dieser Tiere und Pflanzen und erfahren Sie, welche Lebensräume sie besiedeln und wie man diese langfristig schützen und erhalten kann.

Mitzubringen sind geeignetes Schuhwerk, gute Laune und ggf. Trinken !

Empfehlenswert ist im Anschluss ein schmackhafter Imbiss beim ansässigen Fischer !

Leitung:	Ina Sakowski (Diplom-Biologin)
Wann:	**Samstag,** den 11.4., 2.5., 13.6., 25.7., 15.8.2020
	10-13 Uhr
	sowie auf **persönl. Anfrage**
Entgelt:	8,00 €
Anmeldung: erwünscht	038295/724669 (AB), ina.sakowski@gmx.de
Treffpunkt:	Hütten, großer Parkplatz, Anfahrt über Parkentin

© Volker Miske


Bartenshagen-Parkentin
HÜTTER
WOHLD